

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses am 21. November 2012 im Haus des Kurgastes in Bosau.

Am Mittwoch, den 21. November 2012 findet um 19.30 Uhr im Haus des Kurgastes in Bosau eine öffentliche Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses statt.

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende	Kerstin Schrameier, Liensfeld,
Ausschussmitglied	Eberhard Rauch, Bosau,
stellv. Ausschussmitglied	Eberhard Jeschull, Bosau,
Ausschussmitglied	Gerd Warda, Bosau,
stellv. Ausschussmitglied	Willy Dommasch, Hutzfeld,
	- für Annaliese Haag, Bosau,
Ausschussmitglied	Max Plieske, Brackrade,
Ausschussmitglied	Enno Meier, Bosau,
Ausschussmitglied	Jürgen Storm, Bosau,
Ausschussmitglied	Dr. Joachim Rinke, Bosau,

Es fehlt entschuldigt:

Ausschussmitglied	Annaliese Haag, Bosau,
-------------------	------------------------

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bürgermeister	Mario Schmidt, Bosau,
Amtmann	Thomas Hökendorf, Eutin,
Protokollführerin	Jutta Meyer, Hutzfeld,

Als Gäste sind anwesend:

Gemeindevertreter	Manfred Wollschläger, Bosau,
Gemeindevertreter	Ernst-Günther Schneider, Bosau, <i>ab 20.20 Uhr</i>
Gemeindevertreter	Jochen Veen, Braak,
Bürgerliches Mitglied	Otto Skusa, Majenfelde,
Firma psc	Andreas Bruhn, Hamburg,
Vorsitzender des Tourismusvereins/der DLRG	Sven Sacknieß, Bosau, <i>ab 20.15 Uhr</i>
Tourismusverein Bosau	Rolf Kotthoff, Bosau,
Touristinfo Plön	Caroline Backmann, Plön,
Touristinfo Plön	Ulrike Leptien, Plön,
Leihbücherei Bosau	Elke Strauch, Bosau.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Kerstin Schrameier, eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen gegen die Einladung und Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

Herr Bürgermeister Schmidt beantragt die Tagesordnung um die folgenden Tagesordnungspunkte zu erweitern: TOP 1: „Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten“. TOP 9: „Glasfasermanagement für die Gemeinde Bosau“ im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 3 „Bericht des Bürgermeisters“, TOP 4 „Bericht aus der AktivRegion / des Vorsitzenden des Tourismusvereins / der Touristinformation Plön“ und TOP 5 „Glasfaserkonzept für die Gemeinde Bosau und die Region; hier: Angebot der Firma psc Management Consulting GmbH“ werden getauscht.

Die Tagesordnung wird mit den Ergänzungen einstimmig beschlossen.

Aufgrund der Ergänzungen und nach Beschlussfassung zu TOP 1 ergibt sich folgende neue Tagesordnung.

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzungen des Wirtschafts- und Tourismusausschusses am 24. Mai 2012 (18. WTA 21)
3. Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung
4. Glasfaserkonzept für die Gemeinde Bosau und die Region; hier: Angebot der Firma psc Management Consulting GmbH
-Sitzungsvorlage 71/2012-
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht aus der AktivRegion / des Vorsitzenden des Tourismusvereines / der Touristinformation Plön
7. Umsetzung Wanderwegekonzept des Naturparks Holsteinische Schweiz e. V. im Jahr 2013
-Sitzungsvorlage 72/2012-
8. Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentliche Sitzung

9. Glasfasermanagement für die Gemeinde Bosau

Punkt 1: Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 9 wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 2: Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses am 24. Mai 2012 (18. WTA 21)

Es liegen keine Einwendungen vor.

Punkt 3: Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 4: Glasfaserkonzept für die Gemeinde Bosau und die Region; hier: Angebot der Firma psc Management Consulting GmbH
-Sitzungsvorlage 71/2012-

Herr Andreas Bruhn von der Firma psc stellt sich und seine Firma kurz vor und referiert über die verschiedenen Möglichkeiten sowie der Finanzierbarkeit eines Glasfaserkonzeptes für die Gemeinde Bosau.

Der Wirtschafts- und Tourismusausschuss nimmt Kenntnis.

Punkt 5: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Schmidt informiert den Ausschuss über folgende Sachstände:

Übersandte Unterlagen:

- Gespräch mit dem Pächter vom Strandbistro in Bosau
- Angebot für ein Aluminium-Schwimmsteg als Personen-Seilfähre (Querungshilfe)
- Protokoll über die 15. Sitzung des Zweckverbandes vom 21.05.2012
- Protokoll über die Vorstandssitzung des Tourismusvereins vom 15.10.2012

Umverteilte Unterlagen:

- Glasfasermanagement für der Gemeinde Bosau

Bericht des Bürgermeisters:

- Ablehnung von touristischen Hinweisschildern an der L 69 (Tensfelder Au) und der B 76
- Kontrolle der Brücken; Nachbesserungsarbeiten wurden durchgeführt
- neue Heizungsanlage im Haus des Kurgastes; Einbau abgeschlossen
- Weiden an der Brookschen Uferwiese; Kürzung erfolgt
- Pavillon des Verschönerungsvereins; Dank von Bürgermeister Schmidt
- Umsatzsteuersonderprüfung des Finanzamtes Lübeck für den Kurbetrieb
- Tourismusverein
- Vertrag mit der Stadt Plön

Der Bericht wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Punkt 6: Bericht aus der AktivRegion / des Vorsitzenden des Tourismusvereines / der Touristinformatio Plön

AktivRegion:

Herr Bürgermeister Schmidt informiert, dass am 21.11.2012 eine Vorstandssitzung stattfand. Leider gab es von Seiten der Verwaltung aus terminlichen Gründen keine Teilnahme. Themen waren u.a. die Verteilung der Budgets und die Neuausrichtung der Förderung.

Herr Plieske hat an der Sitzung teilgenommen und berichtet, dass im Haushalt 2012 ein Gewinn von ca. 2.300 € errechnet wurde.

Tourismusverein:

Die Ausschussvorsitzende Kerstin Schrameier erteilt dem Vorsitzenden des Tourismusvereines das Wort:

Herr Sven Sacknieß berichtet über folgende Themen:

- Gute Zusammenarbeit mit dem Tourismusbeirat
- Newsletter über das vergangene Jahr ausgegeben

Touristinformation Plön:

Die Ausschussvorsitzende Kerstin Schrameier erteilt Frau Backmann von der Touristinfo Plön das Wort:

Frau Caroline Backmann berichtet über den Saisonrückblick 2012.

Siehe Anlage zum Protokoll:

Saisonrückblick der Touristinformation 2012.

Frau Backmann zeigt während ihres Berichts folgende Punkte auf, an diesen sollte, aus Sicht der Touristinformation, für das Jahr 2013 eine Lösung erarbeitet werden:

- Internet; Direktbuchung muss schwerpunktmäßig mehr ausgebaut werden, um mehr ausländische Gäste zum Urlaub nach Bosau zu bewegen
- Wintermonate attraktiver gestalten, (Angebote von Heizstrahlern und Sauna etc.)
- Öffnungszeiten der Touristinformation in Bosau für das Jahr 2013 sollen evtl. verändert werden.

Punkt 7: Umsetzung Wanderwegekonzept des Naturparks Holsteinische Schweiz e.V. im Jahr 2013
-Sitzungsvorlage 72/2012-

Beschluss:

1. Die Gemeinde Bosau beteiligt sich mit bis zu 650,00 Euro Eigenanteil an der Wanderwegbeschilderung „Katzburg und Verbindungsweg zur Katzburg“.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, eine verbindliche Rückmeldung für diese Maßnahme bis zum 30.11.2012 abzugeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 8: Anfragen der Ausschussmitglieder

- a) Herr Meier berichtet, dass es noch keinen Eingang der Kurtaxenabgabe gegeben hat und bittet die Touristinfo die Vermieter darauf hinzuweisen, diese zukünftig rechtzeitig zu begleichen.
- b) Herr Jeschull überreicht Herrn Bürgermeister Schmidt ein ca. 3,20 m langes Bild als Geschenk für das Haus des Kurgastes. Bürgermeister Schmidt bedankt sich auch im Namen der Verwaltung.
- c) Herr Dr. Rinke fragt nach, ob es möglich ist, die Landwirte aufzufordern, darauf zu achten, verstärkt Straßenreinigungen durchzuführen. Gerade an der oft sehr stark verschmutzten Fahrbahn von Hutzfeld in Richtung Majenfelde zwischen dem Hassendorfer Dreieck und dem Waldgebiet Richtung Eutin.
Bürgermeister Schmidt erklärt, dass er mit dem betreffenden Landwirt sprechen wird.
- d) Herr Storm fragt nach, ob die Gemeinde Bosau Container aufstellen lassen kann, um dort das Kastanienlaub, welches von der Minimiermotte befallen ist, zu entsorgen.
Bürgermeister Schmidt erläutert, dass es bisher noch keine Nachfrage von Bürgern gegeben hat, aber bei Bedarf eine Abfuhr organisiert werden könnte.

- e) Herr Storm erkundigt sich weiter, ob eine zusätzliche Straßenlaterne auf den Weg durch den Erlenwald vom Strand zum Parkplatz in Bosau aufgestellt werden kann.
Bürgermeister Schmidt teilt mit, dass auf diesem Weg noch eine weitere Straßenlaterne geplant ist und demnächst vom Vorhabenträger am Strand dort aufgestellt werden soll.
- f) Herr Storm fragt außerdem, ob die neue Heizungsanlage im Haus des Kurgastes noch eingestellt werden muss, da am Montag wegen großer Hitze das Haus komplett gelüftet werden musste.
Herr Hökendorf teilt mit, dass die zuständige Firma schon informiert ist.
- g) Herr Meier merkt an, dass die Straßenlaternen in Bosau teilweise sehr verschmutzt sind und bittet um baldige Säuberung dieser.
- h) Herr Dommasch teilt mit, dass der Gehweg im Alten Schulweg in Hutzfeld Richtung Brackrade stark beschädigt ist und trotz der beiden dort aufgestellten Leitpfosten der tiefe Graben, gerade im Dunkeln, für Fußgänger sehr gefährlich ist.
Herr Hökendorf antwortet, dass der Graben direkt an den Gehweg angrenzt und wieder so hergestellt wurde wie er ursprünglich war. Desweiteren weist er darauf hin, dass dieses Thema im nächsten Bauausschuss behandelt werden sollte.
- i) Herr Dommasch fragt weiter nach, in welchen Zuständigkeitsbereich die Straße nach Stadtbek fällt (speziell die 30er Zone dort). Hintergrund der Frage ist der geplante Radwanderweg und deren Wegführung.
Herr Bürgermeister Schmidt erläutert, dass diese Straße aufgeteilt ist. Ein Teil fällt in die Zuständigkeit von Bad Segeberg und der andere Teil gehört zum Kreis Plön. Die Zuständigkeit von Bad Segeberg grenzt genau bis zum Grundstück von Herrn Stellmacher auf der rechten Seite. Vom Kreis Ostholstein soll als Lösung ein Radwanderweg hinter den Häusern entlang gebaut werden.
- j) Herr Warda weist darauf hin, dass der Panoramaweg in Bosau wieder zuwächst.
Herr Bürgermeister Schmidt erklärt, dass dort nächste Woche ein Ortstermin stattfinden wird.

Der öffentliche Teil wird um 21.40 Uhr geschlossen. Die Ausschussvorsitzende bittet die anwesenden Gäste den Sitzungsraum zu verlassen.

Nichtöffentliche Sitzung

Die Fortsetzung der Sitzung erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung, das Protokoll ist ebenfalls nichtöffentlich.

Die nichtöffentlichen Beschlüsse werden auf der nächsten Sitzung dieses Ausschusses bekanntgegeben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt die Ausschussvorsitzende, Frau Kerstin Schrameier, die Sitzung um 22.00 Uhr mit einem Dank für die rege Mitarbeit.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. Kerstin Schrameier
-Ausschussvorsitzende-

gez. Jutta Meyer
- Protokollführerin-